

Bern, 31. August 2018

MEDIENMITTEILUNG | Die Praktische Ausbildung (PrA) an den SwissSkills 2018 – vom 12. bis 16. September 2018

PrA erstmals an den SwissSkills

BERN. Eine berufliche Grundbildung für Jugendliche, die einer Attest- oder EFZ-Ausbildung nicht gewachsen sind? Das ist möglich – dank der Praktischen Ausbildung (PrA). Die Ausbildung richtet sich an junge Menschen mit besonderem Unterstützungsbedarf. Dieses Jahr ist die PrA zum ersten Mal an den SwissSkills vertreten. Dies zeigt die Bedeutung der Praktischen Ausbildung für das schweizerische Berufsbildungssystem.

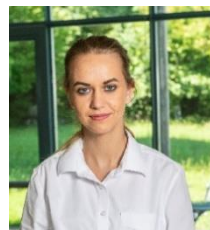
Die Praktische Ausbildung (PrA) wurde vor 10 Jahren von INSOS Schweiz lanciert. An den SwissSkills ist die Praktische Ausbildung (PrA) an drei Standorten **mit rund 20 Jugendlichen** vertreten, die eine PrA absolvieren.

- **Am Stand der Oda Logistik:** Die angehenden PraktikerInnen PrA Logistik präsentieren ihr Know-how – zusammen mit Jugendlichen, die einen EBA- oder EFZ-Bildungsgang besuchen.
- **Am Treffpunkt «Formation»:** INSOS ist mit einem Messestand zur PrA präsent. Der Treffpunkt richtet sich an Lehrpersonen, Berufsberatende und VertreterInnen der Bildungswelt.
- **Im Restaurant des Treffpunkts «Formation»:** Rund ein Dutzend Lernende aus dem Bereich Gastronomie arbeiten im Catering-Team mit.

Vier PrA-Lernende haben das Wort:



«Post öffnen, Pakete machen, Paletten transportieren: Am Anfang hatte ich keinen Plan. Jetzt kann ich das.»
Marco S.,
PrA-Logistik



«Bis jetzt habe ich die Serviceregeln gelernt. Ich weiss nun, wie man richtig serviert und Tische deckt.»
Natascha M.,
PrA-Hauswirtschaft



«Ich lerne, selbständig zu arbeiten und schnell zu sein. Die Ausbilder fördern mich. Manchmal haben wir fast einen kleinen Wettbewerb.»
Nitharthan P.,
PrA-Küche



«Ich lerne, was ich später im Beruf brauche. Und auch, wie ich gut mit den anderen Leuten zusammenarbeiten kann. Das ist wichtig.»
Estelle G.,
PrA-Logistik

PrA – der andere Berufsbildungsweg

Die PrA in Kürze

Für alle. Einige Jugendliche sind nicht in der Lage, eine anerkannte berufliche Grundbildung mit eidg. Berufsattest (EBA) zu absolvieren. Ihnen bietet die PrA die Möglichkeit, einen Abschluss zu erwerben, der ihre beruflichen Kompetenzen bescheinigt.

Anerkannt. Die PrA erhält Zulauf und hat bei verschiedenen Arbeitgebern einen Namen. Sie soll zukünftig auch zu einem offiziellen Nachweis der individuellen Kompetenzen führen. Die Kompetenzen orientieren sich an den Kompetenzen der entsprechenden Attest-Ausbildungen. Vier Organisationen der Arbeitswelt (OaA) haben auf nationaler Ebene den individuellen Kompetenznachweis für die PrA bereits eingeführt und damit die Ausbildung anerkannt.

Stark. Die PrA ist in der ganzen Schweiz vertreten und bietet eine breite Auswahl von Berufsrichtungen.

- **2 Jahre** Ausbildung
- **50 Berufe** zur Auswahl
- **160 Ausbildungsbetriebe** in der ganzen Schweiz
- **1'200 Jugendliche**, die jedes Jahr ausgebildet werden

Zweckmässig. Die PrA-Lernenden entwickeln eine Berufsidentität. Ihnen eröffnen sich nach dem Abschluss neue berufliche Perspektiven.

- 15% der PraktikerInnen schaffen den Sprung in die EBA.
- 40% der PraktikerInnen finden Arbeit im ersten Arbeitsmarkt.

Mehr über die PrA erfahren

- [Flyer PrA – Präsentation der PrA](#)
- [Allgemeine Informationen zur PrA](#)
- [Das Engagement von INSOS für die berufliche Bildung und Eingliederung](#)

Möchten Sie diese Jugendlichen kennenlernen?

Möchten Sie mehr über die PrA erfahren?

Nehmen Sie mit uns Kontakt auf.

Kontakt

Für Anfragen in Deutsch:

Annina Studer, Leiterin Bereich Arbeitswelt bei INSOS, Tel. 078 840 40 73 oder 031 385 33 12

Für Anfragen in Französisch:

Carole Müller-Widmer, Projektleiterin SwissSkills bei INSOS, Tel. 031 385 33 00

INSOS Schweiz vertritt als nationaler Branchenverband die Interessen von 800 Institutionen für Menschen mit Behinderung. 60 000 Menschen mit unterschiedlichsten Beeinträchtigungen finden dort Arbeit, eine Tagesstruktur sowie ein Zuhause und erhalten die Möglichkeit, eine Integrationsmassnahme oder eine berufliche Massnahme zu absolvieren. INSOS Schweiz setzt sich für optimale Rahmenbedingungen ein, die den Institutionen eine professionelle Begleitung und Förderung der Menschen mit Behinderung sowie ein bedarfsorientiertes Dienstleistungsangebot erlauben. Der Verband engagiert sich aktiv in der Bildung des Fachpersonals, leistet fundierte Facharbeit und sorgt als Informations- und Vernetzungsplattform für einen gezielten Austausch und Transfer von Fachwissen.